

# Das Programm für die Neue Filmbühne von Do. 21.02. bis Mi. 27.02.

## Der Junge muss an die frische Luft

---

Samstag		Regie: Caroline Link	D/2018	16. Woche
	13:30 Uhr	Ruhrpott 1972. Der pummelige, 9-jährige Hans-Peter wächst auf in der Geborgenheit seiner fröhlichen und feierwütigen Verwandtschaft. Sein großes Talent, andere zum Lachen zu bringen, trainiert er täglich im Krämerladen seiner Oma Änne. Aber leider ist nicht alles rosig. Dunkle Schatten legen sich auf den Alltag des Jungen, als seine Mutter nach einer Operation immer bedrückter wird. Für Hans-Peter ein Ansporn, seine komödiantische Begabung immer weiter zu perfektionieren.		
Sonntag	14:15 Uhr			

## Der Vorname

---

Montag bis Dienstag		Regie: Sönke Wortmann	D/2018	21. Woche
	14:15 Uhr	Fehler in Beschreibung. 'ascii' codec can't encode character 'ü' in position 408: ordinal not in range(128) <kurz>Es h&x00e4;tte ein wunderbares Abendessen werden k&x00f6;nnen, zu dem Stephan (Christoph Maria Herbst) und seine Frau Elisabeth (Caroline Peters) in ihr Bonner Haus eingeladen haben. Doch als Thomas (Florian David Fitz) verk&x00fc;ndet, dass er und seine schwangere Freundin Anna (Janina Uhse) ihren Sohn Adolf nennen wollen, bleibt den Gastgebern und dem Familienfreund Ren&x00e9; (Justus von Dohnányi) bereits die Vorspeise im Hals stecken. Man faucht einander Wahrheiten ins Gesicht, die zugunsten eines harmonischen Zusammenseins besser ungesagt geblieben w&x00e4;ren. Starke Egos geraten aneinander, Eitelkeiten werden ausgespielt und der Abend eskaliert: die Diskussion &x00fc;ber falsche und richtige Vornamen geht in ein Psychospiel &x00fc;ber, bei dem die schlimmsten Jugends&x00fc;nden und die gr&x00f6;ß&x00df;ten Geheimnisse aller G&x00e4;ste lustvoll serviert werden.</kurz>		
frei ab 6 Jahren				

## Die Blüte des Einklangs

---

Donnerstag bis Samstag		Regie: Naomi Kawase	J F/2018	2. Woche
	15:30 Uhr	Die Französin Jeanne (Juliette Binoche) reist nach Japan auf der Suche nach einer seltenen Heilpflanze. In den tiefen, undurchdringlichen Wäldern der Yoshino-Berge soll sich die geheimnisvolle Pflanze Vision befinden. Sie blüht der Legende nach nur einmal alle 997 Jahre und befreit den Menschen von seinen Ängsten und Schwächen. Während ihrer Reise trifft sie auf Tomo (Masatoshi Nagase), der die Wälder sein Zuhause nennt und spürt, dass in den Bergen eine beunruhigende Veränderung vor sich geht. Jeanne ist überzeugt, dass die mysteriöse Pflanze kurz vor ihrer Blüte steht. Ein Jahrtausendereignis kündigt sich an und Jeanne wird auf den Spuren ihrer Vergangenheit nicht nur Tomo, sondern auch der Essenz der menschlichen Existenz unvergleichlich nahe kommen.		
Sonntag	16:15 Uhr			
Mittwoch	13:45 Uhr			
frei ab 0 Jahren				

DIE BLÜTE DES EINKLANGS von der japanischen Ausnahmeregisserieurin Naomi Kawase (KIRSCHBLÜTEN UND ROTE BOHNEN) mit der französischen Oscar®-Preisträgerin Juliette Binoche in der Hauptrolle ist eine hinreißend märchenhafte Reise ins Innere der menschlichen Seele. Zwischen rauschenden Wäldern und knisternder Stille schafft Naomi Kawase eine einzigartige Atmosphäre unbeschreiblicher Mystik, in der Natur und Leben ihren Einklang finden.

## Die Frau des Nobelpreisträgers

---

Montag bis Dienstag		Regie: Björn Runge	GB S USA/2017	5. Woche
	18:15 Uhr	Fehler in Beschreibung. junk after document element: line 1, column 80 <strong>Golden Globe Award 2019: Beste Hauptdarstellerin (Glenn Close).</strong>  Joan (Glenn Close) und Joe Castleman (Jonathan Pryce) sind seit fast 40 Jahren verheiratet. Joe gef&x00e4;hlt sich als einer der bedeutendsten amerikanischen Schriftsteller der Gegenwart. Er genie&x00df;t in vollen Z&x00fc;gen die Aufmerksamkeit, die ihm zu Teil wird, diverse Aff&x00e4;ren inklusive. Seine Frau Joan scheint dabei mit viel Charme, einem scharfen Sinn f&x00fc;r Humor und intelligenter Diplomatie die perfekte Unterst&x00fc;tzung im Hintergrund. Als Joe f&x00fc;r sein literarisches Oeuvre mit dem Nobelpreis ausgezeichnet werden soll, reisen sie gemeinsam nach Schweden. Be-		
Mittwoch	16:00 Uhr			
frei ab 6 Jahren				

gleitet werden sie dabei von ihrem Sohn David (Max Irons) – selbst angehender Schriftsteller ohne Vaters Segen. Zwischen hochhoffiziellen Empfängen, Ehrfurtsgebaren und Damenprogramm werden die Risse der Ehe sichtbar und eine unruhige Unzufriedenheit beginnt durch Joans stoische Fassade zu brechen. Zu allem Überfluss werden die Castlemans auch noch von Journalist und Mchtern-Biograph Nathaniel Bone (Christian Slater) verfolgt, der unnachgiebig versucht, ein dunkles Geheimnis aufzudecken.

## Green Book – Eine besondere Freundschaft

Donnerstag bis Samstag

Regie: Peter Farrelly USA/2018

5. Woche

17:45 Uhr

Donnerstag

**OmU**

20:30 Uhr

Freitag bis Samstag

20:30 Uhr

Sonntag

18:30 Uhr

Montag

20:15 Uhr

Dienstag

**OmU**

20:15 Uhr

Mittwoch

18:00 Uhr

Fehler in Beschreibung. junk after document element: line 1, column 87 <strong>F&x00c;nf Oscar-Nominierungen 2019:<br />u.a.<br />Bester Film<br /></strong><strong><strong>Bester Hauptdarsteller (Viggo Mortensen)<br />Bester Nebendarsteller (Mahershala Ali)<br />Bestes Originaldrehbuch</strong></strong><br /><br />Der begnadete Pianist Dr. Don Shirley (Mahershala Ali) geht 1962 auf eine Konzert-Tournee von New York bis in die S&x00c;dstaaten. Sein Fahrer ist der Italo-Amerikaner Tony Lip (Viggo Mortensen), ein einfacher Mann aus der Arbeiterklasse, der seinen Lebensunterhalt mit Gelegenheitsjobs und als T&x00c;rsteher verdient. Der Gegensatz zwischen den beiden k&x00f6;nnte nicht gr&x00f6; &x00df;er sein. Dennoch entwickelt sich eine enge Freundschaft. Gemeinsam durchschreiten sie eine Zeit, die von Gewalt und Rassentrennung, aber gleichzeitig viel Humor und wahrer Menschlichkeit gepr&x00e4;gt ist. So m&x00f6;ssen sie ihre Reise nach dem Negro Motorist Green Book planen, einem Reisef&x00c;hrer f&x00c;r afroamerikanische Autofahrer, der die wenigen Unterk&x00c;nfte und Restaurants auflistet, die auch schwarze G&x00e4;ste bedienen. <br />

## The Killing of a Sacred Deer

Freitag

Regie: Giorgos Lanthimos GB IRL/2017

4. Woche

23:00 Uhr

frei ab 16 Jahren

In unserer Friday-Night-Movie Reihe zeigen wir Fr. 8.2., 15.2. und 22.2. The Killing of a Sacred Deer

Steven (Colin Farrell) ist ein erfolgreicher Herzchirurg und verheiratet mit der Augenärztin Anna (Nicole Kidman). Mit ihren beiden Kindern Bob und Kim leben sie in einem schönen Haus in einem idyllischen Vorort – eine perfekte Familie. Doch unter der makellosen Oberfläche beginnt es zu brodeln, als der 16-jährige Halbweise Martin (Barry Keoghan) auftaucht. Der Teenager aus einfachen Verhältnissen freundet sich mit Steven an und versucht ihn, mit seiner Mutter zu verkuppeln. Als sein Plan scheitert, belegt er Stevens Familie mit einem Fluch.

Nach seinem Erfolgsfilm THE LOBSTER wurde der Kult-Regisseur Yorgos Lanthimos für THE KILLING OF A SACRED DEER dieses Jahr in Cannes mit dem Drehbuchpreis ausgezeichnet. In bester SHINING-Manier erzählt er darin, angelehnt an die griechische Mythologie, eine absurde Rachegeschichte. Neben dem irischen Shooting-Star Barry Keoghan (DUNKIRK) brillieren in den Hauptrollen Oscar-Gewinnerin Nicole Kidman und Golden-Globe-Gewinner Colin Farrell.

Lanthimos aktueller Film The Favourite ist für 10 Oscars Nominiert und auch aktuell in unserem Programm.

## The Mule

Sonntag

Regie: Clint Eastwood USA/2019

2. Woche

21:00 Uhr

Mittwoch

20:30 Uhr

frei ab 12 Jahren

Clint Eastwood übernimmt die Rolle von Earl Stone, ein fast 90-jähriger Mann, dessen Geschäft kurz vor der Zwangsschließung steht. In diesem Moment wird ihm ein scheinbar einfacher Job als Fahrer angeboten – tatsächlich wird Earl damit aber zum Drogenkurier eines mexikanischen Kartells. Seine Arbeit macht er so gut, dass er danach eine noch größere Ladung transportieren soll – wofür er allerdings auch einen Aufpasser des Kartells zur Seite gestellt bekommt. Darüber hinaus ist der mysteriöse neue Drogenkurier auch auf dem Radar des kompromisslosen DEA-Agenten Colin Bates aufgetaucht. Und auch wenn Earls Geldprobleme nun Geschichte sind, lasten doch andere Fehler der Vergangenheit schwer auf ihm, und es ist ungewiss, ob ihm noch genug Zeit bleibt, um diese wieder gutzumachen, bevor die Hand des Gesetzes – oder die Auftragskiller des Kartells – ihn erwischen!

---

## Werk ohne Autor

Sonntag

Regie: Florian Henckel von Donnersmarck

D/2018

14. Woche

10:45 Uhr

frei ab 12 Jahren

Inspiziert von wahren Begebenheiten erzählt WERK OHNE AUTOR über drei Epochen deutscher Geschichte von dem dramatischen Leben des Künstlers Kurt (Tom Schilling), seiner leidenschaftlichen Liebe zu Elisabeth (Paula Beer) und dem folgenschweren Verhältnis zu seinem undurchsichtigen Schwiegervater Professor Seeband (Sebastian Koch), dessen wahre Schuld an den verhängnisvollen Ereignissen in Kurts Leben letztlich in seiner Kunst und seinen Bildern ans Licht kommt.

Florian Henckel von Donnersmarck: „Ich freue mich, mit meinen Weggefährten von „Das Leben der Anderen„einen neuen Film anzugehen. Ich hoffe, dass es uns gelingen wird, einen Film zu machen, der zeigt, dass Kunst Dinge erahnen kann, die dem Verstand für immer verschlossen bleiben.,“

### „Werk ohne Autor„geht ins Oscar-Rennen für Deutschland.

„Werk ohne Autor„Clip von Florian Henckel von Donnersmarck und den Produzenten Pergamon Film und Wiedemann & Berg Film wird für Deutschland ins Rennen um eine Oscarnominierung in der Kategorie „Bester nicht-englischsprachiger Kinofilm„gehen. Dies hat eine von German Films berufene, unabhängige Fachjury entschieden. Insgesamt wurden elf Filme für die Auswahl eingereicht.

Die neunköpfige Jury mit Jurysprecher Moritz Hemminger (Verband deutscher Filmexporteure) begründete ihre Entscheidung folgendermaßen: „‘Werk ohne Autor’ erzählt in einem großen epischen Bogen ein bewegendes Künstlerschicksal im Nachkriegsdeutschland, in einer Zeit, als es schwierig war zu einer eigenen Kunstsprache zu finden. Der Film hat, unterstützt von einem grandiosen Schauspielensemble, große poetische Momente und geht gleichzeitig einer essentiellen, auch heute noch aktuellen Frage nach: Das Finden einer eigenen Haltung.,“

---

## Yuli

Montag bis Dienstag

Regie: Icíar Bollaín

E D GB F C/2018

4. Woche

16:00 Uhr

frei ab 6 Jahren

Fehler in Beschreibung. 'ascii' codec can't encode character 'u' in position 20: ordinal not in range(128)  
 <kurz>Regisseurin Icíar Bollaín und Autor Paul Laverty erz&x00e4;hlen vor dem bewegten Hintergrund der Historie Kubas in den letzten 40 Jahren die Geschichte einer unglaublichen Karriere, die aus einem Vorort Havannas bis ins Royal Ballett in London f&x00fc;hrt, wo Carlos Acosta zum ersten schwarzen Romeo im scheinbar ewig wei&x00df;en Universum des klassischen Balletts wird. Zugleich ist YULI eine bewegende Familiengeschichte, die von der Liebe zueinander gepr&x00e4;gt ist, aber auch von der widerspr&x00fc;chlichen Beziehung zum Vater. Ein &x00fc;berraschendes Biopic – und mehr als das: YULI ist eine atemberaubende Performance aus Erz&x00e4;hlung, Tanz, Musik, Licht und Bewegung, mitrei&x00df;end, ber&x00fc;hrend und humorvoll, eine Hommage an die grenzensprengende Kraft der Kunst, spektakul&x00e4;r gefilmt vom vielfach ausgezeichneten Kameramann Álex Catalán, mit den Choreografien von María Roviras, den fantastischen T&x00e4;nzerinnen und T&x00e4;nzern von Acosta Danza und der wunderbaren Musik des mehrfach Oscar-nominierten Komponisten Alberto Iglesias. <br /></kurz>